



Nur zur Klarstellung bevor wir beginnen: In meinen Präsentationen gebrauche ich den Namen Yahuah (YHVH) anstelle von HERR oder HERRN, was ein Titel und kein Name ist und ich gebrauche Yahusha anstelle von Jesus, was keine Übersetzung, sondern eine Transliteration ist. Das Wort „Jesus“ hat weder im Hebräischen noch in Deutsch eine Bedeutung. Yahuah und Yahusha sind die ursprünglichen Namen und drücken ihre wahre Natur und Charakter aus.

**Der geplante dritte Tempel,
einschließlich Tieropfer
während des Millenniums!**

**Könnte das die größte und
die letzte Täuschung sein?**



„Wird ein dritter Tempel gebaut und die Tieropfer wieder eingeführt werden, wie es heute ausgelegt wird?“



Ist das eine Einladung für den falschen Messias, der in Jerusalem regieren und somit diese Stadt der Sitz des Tieres wird, wie es gelehrt wird und wie es die folgenden Bibelverse andeuten?

Es steht in 2. Thessalonicher 2, 3-4 (Neue Evangelische Übersetzung): „**Lasst euch von niemand und auf keine Weise täuschen! Zuerst muss es zum Aufruhr gegen Gott kommen und der „Mensch der Gesetzlosigkeit“, der zur Vernichtung bestimmt ist, muss auftreten. 4. Er wird sich auflehnen und über alles hinwegsetzen, was Gott oder Heiligtum genannt wird, **bis er sich schließlich im Tempel Gottes niederlässt und für Gott ausgibt.“**“**



Wie gefährlich sind falsche Lehren? Enthält die Bibel Warnungen in Bezug auf falsche Lehrer und Lehren?

Zum Beispiel 1. Timotheus 4, 1 (NEU) „Der Geist Gottes sagt ausdrücklich, dass am Ende der Zeit manche vom Glauben abfallen werden. Sie werden auf betrügerische Geister achten und den Lehren dunkler Mächte folgen.“

Oder 2. Petrus 2, 1 „Es waren aber auch falsche Propheten unter dem Volke, wie auch unter euch falsche Lehrer sein werden, welche verderbliche Sekten nebeneinführen werden und den Gebieter verleugnen, der sie erkaufte hat, und sich selbst schnelles Verderben zuziehen.“ (Elberfelder Übersetzung)



Auf jeden Fall warnt uns die Bibel vor falschen Lehren,
Doktrinen und Lehrer und befiehlt den Gläubigen in 1.

Thessalonicher 5, 21: „**Prüfet aber ALLES...**“

Das ist eine persönliche Pflicht und Verantwortung!

FALSE DOCTRINE

CAUTION



Überlast diese Verantwortung niemand anderem, seien es Pastoren, Lehrer, Bischöfe, Kirchen oder Gemeinschaften! Prüft auch alles, was ich präsentiere!

Die Erfahrung zeigt, dass nicht alles, was die meisten Menschen glauben, die Wahrheit ist, auch wenn sie ein ganzes Leben daran festhielten. Wir müssen unsere Überzeugungen ständig und aufmerksam mit der Schrift, angefangen in 1. Mose 1, 1, vergleichen.

Die menschliche Natur ist träge und wählt oft den leichten und einfachen Weg und verlässt sich auf die Vernunft anderer, auf menschliche Traditionen und Lehren, anstatt auf ein „so spricht Yahuah“, dem Gott Abrahams, Isaaks und Jakobs.



Während der letzten 2 Jahre erfuhren wir über einen Plan, einen dritten Tempel, Hesekiels Tempel genannt, auf den Tempelberg in Jerusalem zu errichten und zur gleichen Zeit Tieropfer, sowie das Levitische Priestertum wieder einzuführen. Viele Menschen scheinen von diesem Plan begeistert zu sein. Dies beunruhigte uns und auch andere, die wir kennen, da dieser Plan nicht mit dem vollkommenen, allumfassenden und vollendeten Opfer unseres Messias J'schua, das er vor 2000 Jahren brachte, übereinstimmt.

Aus diesem Grund entschloss ich mich, selbst diesem Studium nachzugehen. Eine der besten Ausarbeitungen, die ich in Bezug auf dieses Thema fand, war ein Artikel von T.H. Whitehouse mit dem Titel: „Hesekiels Tempel und Opfer. Werden im Millennium wieder Tieropfer stattfinden?“ Ich habe viel Information aus diesem Artikel, sowie von anderen Quellen für diese Präsentation entnommen. Die vollständige Version kann man in der Kindle Version von Amazon erwerben.



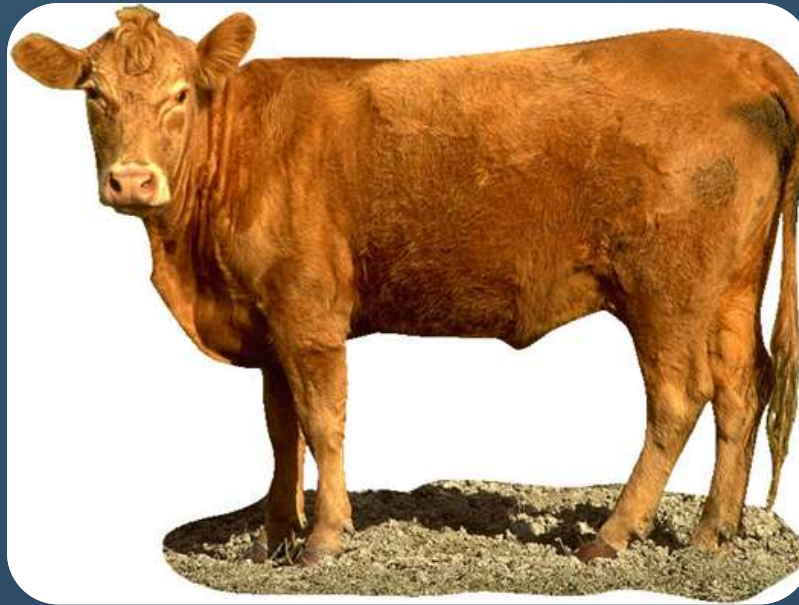
Der Tempelberg bleibt heute weiterhin das Zentrum der Kontroverse. Obwohl es Juden nicht erlaubt ist, die moslemischen Gebiete zu betreten, beten sie doch an der Westmauer (*auch Klagemauer genannt*), ein Teil der verbleibenden Struktur des Tempelberges aus der Zeit des zweiten Tempels.

Das Tempelberg Institut macht gegenwärtig die Vorbereitungen für den Bau des dritten Tempels auf diesem Gelände und einige Christen schauen mit großem Interesse auf diesen Plan. Viele glauben, dass laut der Prophezeiung von Daniel 9, 27 ein Tempel gebaut wird und Tieropfer wieder gebracht, und dann vom Antichrist gestoppt werden. Da die anderen Teile von Daniels Prophezeiung, die auf das Leben und dem Tod J'schua's hinwiesen, buchstäblich erfüllt wurden, glaubt man auch, dass dieser Teil buchstäblich in Erfüllung gehen wird.

Seit den letzten 27 Jahren arbeitet das Tempelinstitut unermüdlich daran, um alle Geräte, die notwendig sind den Gottesdienst im dritten Tempel zu gestalten, anzufertigen. Das ist eine sorgfältig-langsame Arbeit, aber etwas, was sie schon erreicht haben. Eines fehlt ihnen aber noch laut 4. Mose 19 und zwar eine vollkommene, fehlerfreie rötliche Kuh, deren Asche für das Reinigungsritual des Tempels benötigt wird.

Die Rote Kuh ist eine extrem seltene Kreatur. Seit der Zerstörung des Zweiten Tempels, also etwa seit 2000 Jahren, wurden nur neun rote Kühe entdeckt, die die strengen biblischen Kriterien erfüllt haben. Um eine Rote Kuh zu werden, muss ein Kalb vollkommen fehlerfrei sein. Es darf nie auf dem Feld gearbeitet haben und muss komplett rötlich sein. Das jüdische Gesetz verlangt, dass die junge Kuh unter strenger Pflege gehalten werden muss, bis sie drei Jahre alt ist. Wenn die Kuh während dieser Zeit geritten oder auch nur etwas auf ihren Rücken gelegt wird, disqualifiziert sie sich automatisch als rote Kuh.

**Die Juden glauben, dass der Fund solch einer
perfekten, makellosen rötlichen Kuh, die
Wiederkunft ihres erwarteten Messias einläuten
würde.**



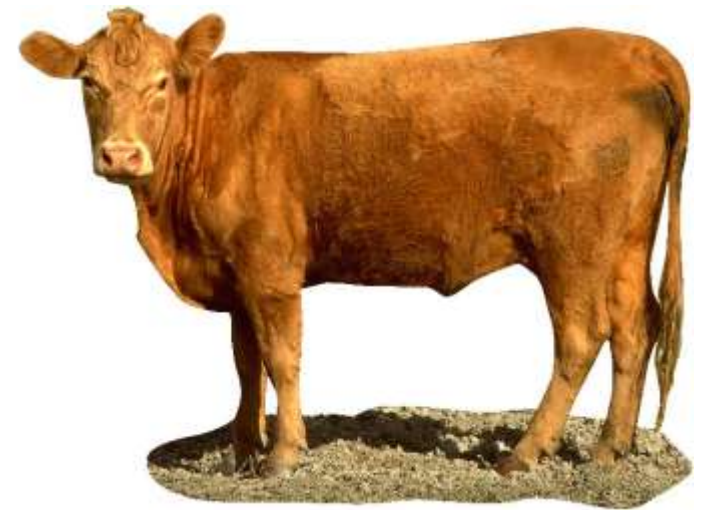
A brown cow is shown in profile, facing left, standing in a grassy field. In the background, a town with buildings and roads is visible on a hillside. The scene is brightly lit, suggesting daytime.

Die 10. rote Kuh wurde angeblich in Amerika gefunden und es werden Vorbereitungen getroffen, um diese Kuh von Amerika nach Israel zu transportieren.

<http://www.nowtheendbegins.com/perfect-red-heifer-discovered-us-sent-israel-purify-coming-third-jewish-temple/>

Die Mischna (*Das erste kanonische Werk der mündlichen Überlieferung des Judentums*) lehrt, dass bis zur Zerstörung des zweiten Tempels, Asche von nur insgesamt neun roten Kühen gebraucht wurden, wie ich es gerade erwähnte. Die erste rote Kuh wurde von Mose selbst verbrannt. Die zweite wurde vom Propheten Esra zur Zeit des ersten Tempels verbrannt und während der ganzen Zeit des zweiten Tempels wurde die Asche von nur 7 Tieren zu Reinigungsritualen benötigt.

Jüdische Tradition lehrt, dass die 10. und letzte rote Kuh vom Messias selbst zur Zeit der Errichtung des dritten Tempels verbrannt werden wird (Mischna) Parah 3:5.



Zur Zeit arbeitet das Institut an der Herstellung der komplexen priesterlichen Gewänder nach 2. Mose 28,6ff., wobei die für den Hohenpriester vorgeschriebenen Ephod (*ein liturgisches Gewand*), Hoshen (*mit Juwelen besetztes Brustschild*) und Tzitz (*goldenes Stirnblatt*) bereits fertiggestellt sind. Ebenfalls vorhanden ist eine eigens angefertigte Harfe, die ihrer Überzeugung zufolge der Messias bei seinem Kommen spielen wird.

<http://www.israelogie.de/2014/die-vision-eines-dritten-juedischen-tempels/>



Das Tempelinstitut sucht auch nach Männer, die rituell rein sind, um die Torah-basierten Anweisungen auszuführen, die für fast 2,000 Jahre nicht mehr gehalten wurden. Sie suchen eine ausgewählte Gruppe von männlichen Priestern, Mitglieder der jüdischen Priesterklasse, die qualifiziert sind, Tieropfer zu bringen, einschließlich die Tötung und Verbrennung einer roten Kuh.

Einige Leute sind todernst und entschlossen, einen dritten Tempel zu errichten, sowie das Aaronitische Priestertum mit dem Opfern von Tieren wieder einzuführen!

Auf jeden Fall müssen wir uns die Frage stellen, ist das alles biblisch? Ist das alles Yahuahs Plan und Wille?

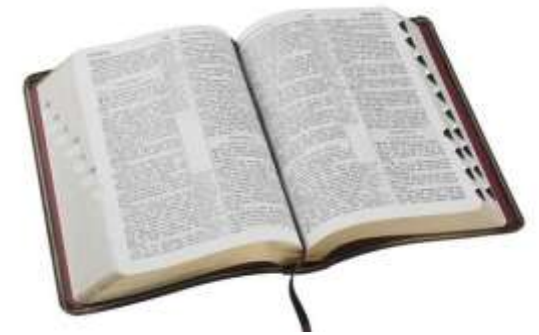


Die meisten Juden betrachten jedoch den Plan einen dritten Tempel zu errichten, das Werk von Extremisten und Fanatikern. Das Tempelinstitut und seine Anhänger stehen zum größten Teil am Rande der israelitischen Gesellschaft.



Moderner Dispensationalismus (*eine heilsgeschichtlich orientierte Form der Bibelauslegung*) ist der Glaube, dass am Ende des Zeitalters, während unserer Lebenszeit, die muslimische Moschee von Omar auf dem Tempelberg in Jerusalem von den Juden niedrigerissen wird, und sie dann ihren Tempel errichten werden, sowie die Tieropfer wieder einzuführen. Wir müssen uns die Frage stellen, warum das Yahuahs Plan sein kann, da J'schua, unser Messias das Lamm ist, was laut Offenbarung 13, 8 seit der Grundlegung der Welt an für uns geschlachtet wurde. Das bedeutet, dass Tieropfer nie wieder notwendig sind. Dies wurde auch symbolisch durch das Zerreißen des Vorhangs im Tempel zur Zeit der Kreuzigung bestätigt. (*Matthäus 27,51; Markus 15,38; Lukas 23,45*). Aber wie wir wissen, glauben orthodoxe Juden sowieso nicht, das Yahuah der wahre Messias ist, sie warten immer noch auf ihren Messias.

Erwägt Hebräer 10, 8-10 (ELB):



.....„Schlachtopfer und Speisopfer und Brandopfer und Opfer für die Sünde hast du nicht gewollt, noch Wohlgefallen daran gefunden“ (die nach dem Gesetz dargebracht werden), sprach er dann: 9. „Siehe, ich komme, um deinen Willen zu tun“. (Er nimmt das Erste weg, auf daß er das Zweite aufrichte.) 10. Durch welchen Willen wir geheiligt sind durch das ein für allemal geschehene Opfer des Leibes Yahushader Messias.“

Die Antwort der Dispensationalisten ist, dass die Tieropfer während des Millenniums nicht für Sündenvergebung bestimmt seien. Das Blut des Messias schließt diese Notwendigkeit aus. So wie die Opfer im Alten Testament das zukünftige Ereignis, den Tod des Messias erwarteten, so gedenken die Opfer im Tausendjährigen Reich an das vergangene Ereignis seines Todes am Kreuz.

Erstens macht diese Erklärung keinen Sinn und zweitens schließt Hesekeiel 45, 17 diese Idee aus. Es heißt nämlich: „Er hat für die Sündopfer, die Speis-, Brand- und Freudenopfer zu sorgen, **die für das Haus Israel Sühne bewirken**.“ Manche Opfer werden als Sündopfer für das Haus Israel gebracht und nicht als ein „Gedenkopfer“. Yahusha selbst setzte zur Erinnerung an seinen Tod den Wein und das Brot ein (1 Kor. 11,24–26). Warum sollte Gott dies jetzt mit Tieropfern ersetzen, woran er sowieso keine Freude hatte? (Ps. 40,6, 51,10, Heb. 10,6)

Denkt nochmals darüber nach, Hesekiel sagt, dass der Prinz selbst ein „**Sündopfer**“ für sich und für ganz Israel bringen wird. (*Ezekiel 45,22*).

Wenn es für den Prinz erforderlich ist, für seine eigenen Sünden ein Opfer zu bringen, das würde gegen die Theorie sprechen, die ihn mit Yahusha identifiziert, der ohne Sünde war und für sich kein Opfer braucht.

Die Lehre über einen dritten Tempel und die Wiedereinführung von Tieropfern basiert sich hauptsächlich auf die letzten 9 Kapitel von Hesekiel. Viele Bibelleser sehen in diesen Kapiteln die Gründung eines neuen religiösen Staates, sowie einen neuen Tempel mit den dazugehörigen Ritualen im tausendjährigen Reich.

Andere sehen dies dagegen als ein konstantes rituales Blutvergießen von Tieren für den unersättlichen Altar des Neuen Tempels und verabscheuen diesen Gedanken.

Die Frage ist jetzt „Was ist die Wahrheit?“



Das Problem muss
in der Auslegung
der letzten 9
Kapitel des Buches
Hesekiels liegen!



Mit der Geburt des Staates Israel sehen Christliche Zionisten und Messianische Juden heute ihr endzeitliches (*eschatologisches*) Weltbild durch die Linse der „letzten“ neun Kapitel des Buches von Hesekiel, nämlich das Aaronitische Priestertum. Gut meinende Gläubige begeben sich auf die Gefahr ihre eigene Seele zu verlieren, indem sie zu den Tagen konstanter rituellem Blutvergießens zurückgehen und damit das wahre Opfer J'schua's als wertlos erklären.

Der Schlüssel zum Verständnis des Buches von Hesekiel ist die Entdeckung, dass die letzten Kapitel bereits fünf Jahre vor den Anfangskapiteln niedergeschrieben wurden. Sobald dies verstanden ist, widerspricht das Buch Hesekiel weder dem Evangelium des Messias noch den Briefen des Apostel Paulus!

Bibelwissenschaftler bestätigen, dass die Tempelvision, welche die letzten 9 Kapitel von Hesekiel einnehmen, eine besondere Herausforderung in ihrer Auslegung ist. Einige haben dies sogar **als die schwierigste Schriftstelle des Alten Testaments bezeichnet.**

Die Schwierigkeit liegt darin, den Zeitabschnitt der Erfüllung der Vision zu identifizieren.



Hesekiel erhielt diese Vision ungefähr 573 v. Chr, das bedeutet, dass es hier nicht von Solomons Tempel spricht, da dieser bereits 586 v. Chr. von Nebukadnezar zerstört wurde, als er Jerusalem eroberte.

Könnte es hier um Serubbabel's Tempel gehen, der bei der Rückkehr der Juden aus Babylon nach Jerusalem in etwa 538 B.C. gebaut wurde? Nein, denn **dieser Tempel war viel kleiner und weniger aufwendig**, als der den Hesekiel beschrieb.

Oder könnte es hier doch um den Millennium Tempel gehen, wie manche es glauben, der vor der zweiten Wiederkunft J'schua's errichtet wird, der dann für tausend Jahre in Jerusalem regiert?



ZEIT LINIE:

Alle Daten sind Schätzungen und ändern sich je nach den Quellen

Mishkan (Die vorübergehende Stiftshütte in der Wüste!) Etwa 1200 vor Christus

Solomons Tempel – Etwa 970 v. Chr. vollendet und am 9. Av in 586 v. Chr. zerstört.

Der 2. Tempel (*Serubbabel*) etwa in 516 v. Chr. gebaut. Später wurde er geplündert und für götzendienerische Zwecke gebraucht. Dann wurde er durch den Tempel von Herodes ersetzt und am selben Tag, den 9. Av im Jahre 70 (*oder 68?*) n. Chr. zerstört.

Die Assyrische Gefangenschaft (*10 Stämme – Israel*) fand ungefähr 733 v. Chr. statt

Die Babylonische Gefangenschaft (*2 Stämme – Judah und Benjamin*) geschah ungefähr 597 v. Chr.

Hesekiel erhielt seine erste Vision in der Babylonischen Gefangenschaft ungefähr 597 v. Chr.

Das Buch von Hesekeil ist eine Sammlung von Dokumenten, die seine eigenen persönliche Aussagen und Aufzeichnungen seiner Gesichte, prophetische Offenbarungen und göttliche Aufträge, die ihm von Zeit zu Zeit während eines Zeitraumes von mehr als 25 Jahren gegeben wurden. Das Buch enthält **DREIZEHN solcher Dokumente**, und es könnte noch ein weiteres gegeben haben, das älteste wurde jedoch nicht erhalten, obwohl das Datum dafür angegeben wurde. Jeder dokumentierte Teil des Buches wurde sorgfältig datiert und es sollte beachtet werden, dass das Datum in einigen Fällen mit den anderen Dokumenten dasselbe ist, weil diese dem Propheten zur selben Zeit gegeben wurden.



Hier sind die Zeitabschnitte der 13 Dokumente oder Schriftstücke, aus denen das Buch Hesekiel sich zusammensetzt.

- | | | |
|--|-------------------------|---|
| 1 st Schrift - Kapitel 8:1 bis 19:14 | datiert 6-5-593 BCE - | im 6 th Jahr ihrer Gefangenschaft |
| 2 nd Schrift - Kapitel 20:1 bis 23:49 | datiert 5-10-592 BCE - | im 7 th Jahr ihrer Gefangenschaft |
| 3 rd Schrift - Kapitel 24:1 bis 25:17 | datiert 10-10-590 BCE - | im 9 th Jahr ihrer Gefangenschaft |
| 4 th Schrift - Kapitel 29:1 bis 29:16 | datiert 10-12-589 BCE - | im 10 th Jahr ihrer Gefangenschaft |
| 5 th Schrift - Kapitel 26:1 bis 28:26 | datiert ?-1-588 BCE - | im 11 th Jahr ihrer Gefangenschaft |
| 6 th Schrift - Kapitel 30:20 bis 30:26 | datiert 1-7-588 BCE - | im 11 th Jahr ihrer Gefangenschaft |
| 7 th Schrift - Kapitel 31:1 bis 31:18 | datiert 3-1-588 BCE - | im 11 th Jahr ihrer Gefangenschaft |
| 8 th Schrift - Kapitel 32:17 bis 33:20 | datiert ?-15-587 BCE - | im 12 th Jahr ihrer Gefangenschaft |
| 9 th Schrift - Kapitel 32:1 bis 32:16 | datiert 12-1-587 BCE - | im 12 th Jahr ihrer Gefangenschaft |
| 10 th Schrift - Kapitel 33:21 bis 39:29 | datiert 10-5-587 BCE - | im 12 th Jahr ihrer Gefangenschaft |
| Dann war eine Schweigezeit für ungefähr 13 Jahre, weil unser Gott langmütig ist | | |
| 11 th Schrift - Kapitel 40:1 bis 48:35 | datiert 10-4-574 BCE - | im 25 th Jahr ihrer Gefangenschaft |
| 12 th Schrift - Kapitel 29:17 bis 30:19 | datiert 1-1-572 BCE - | Im 27 th Jahr ihrer Gefangenschaft |
| 13 th Schrift - Kapitel 1:1 bis 7:27 | datiert 4-5-569 BCE - | im 30 th Jahr ihrer Gefangenschaft |

Beachtet, dass die letzten Kapitel die ersten Kapitel von fünf (5) Jahren vordatieren!

Was bedeutet das?

Das Buch sollte in der richtigen historischen Reihenfolge gelesen und studiert werden, also mit Kapitel 8 anfangen und nicht mit Kapitel 1 und dann nachfolgend mit den Visionen und Prophezeiungen bis zum Ende von Kapitel 39, wo wir die letzte Prophezeiung von Hesekiels zukünftiger Ereignisse finden!

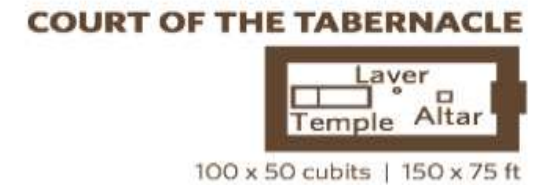
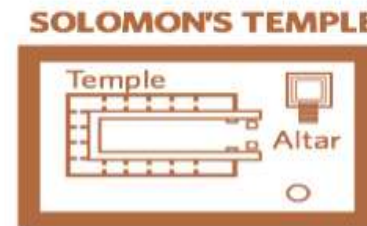
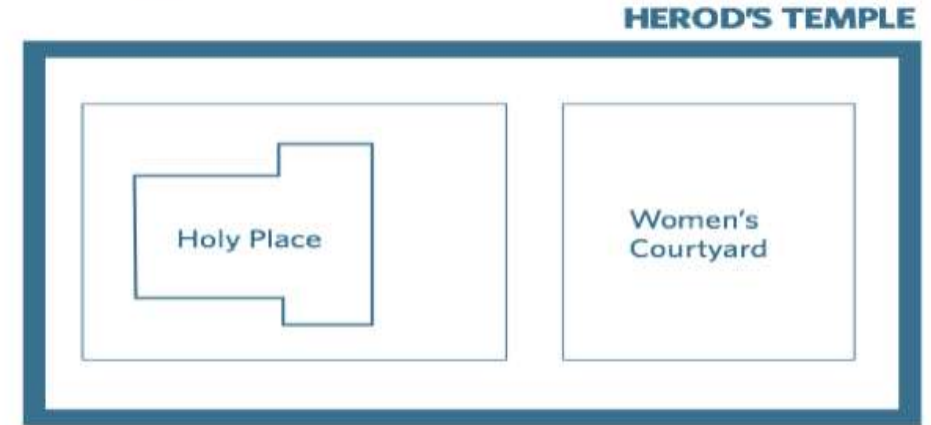
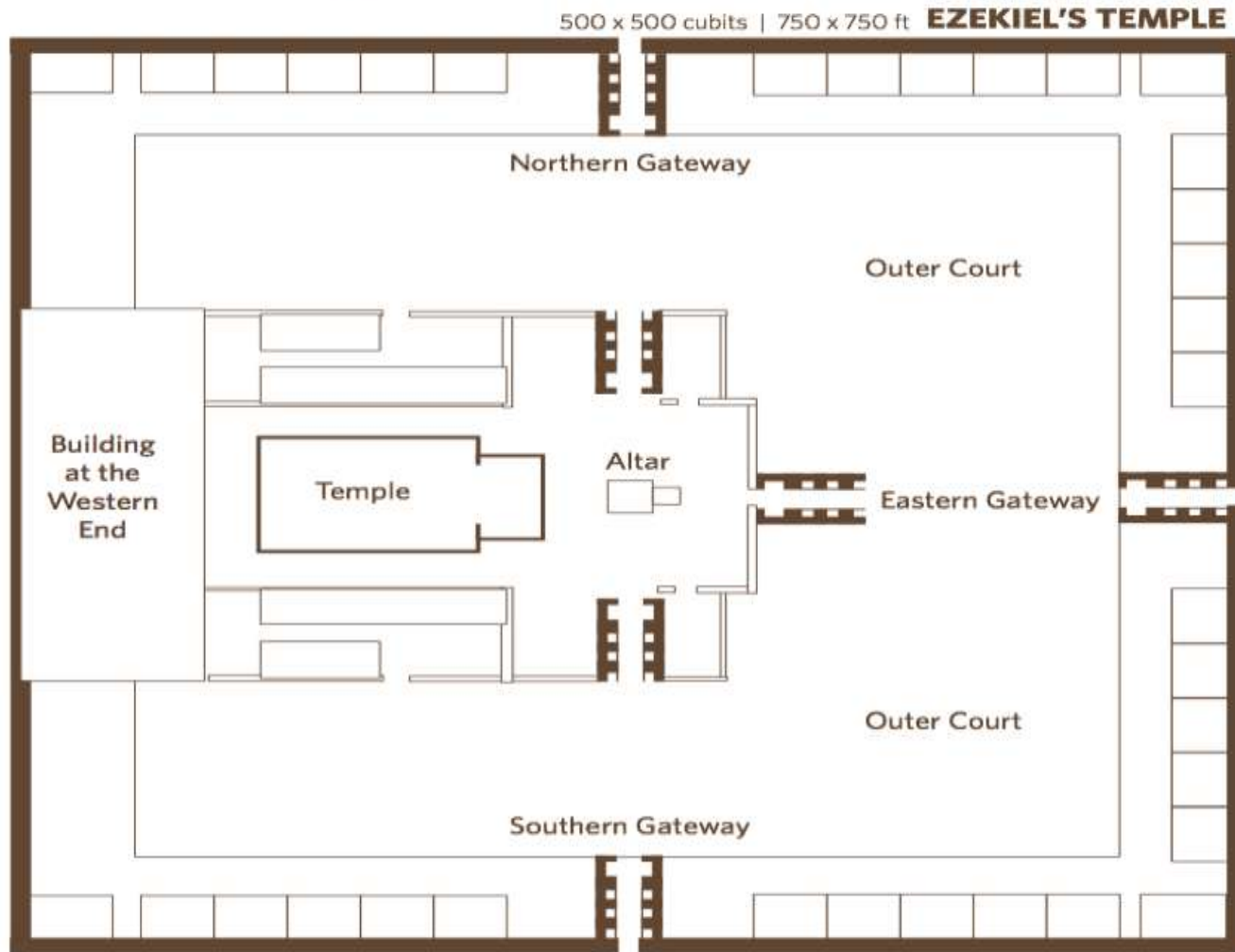


Die restlichen zwei Gruppen der Kapitel, am Anfang und am Ende des Buches, sollten zusammenhängend gelesen werden, da diese eine besondere Beziehung zueinander haben und zwar die ersten Kapitel als Ergänzung für die letzten Kapitel des Buches. Das ist nicht nur gerechtfertigt, sondern sogar erforderlich, wegen des Auftrages und der Datierung. Die letzten Kapitel des Buches enthalten Bedingungen für eine **vorübergehende Verfassung zur Wiederherstellung ihrer Nation**, die Hesekiel persönlich an die im Exil lebenden Stämme Israels als göttliches Angebot übermitteln sollte. Die ersten Kapitel dieses Buches, die aber 5 Jahre später geschrieben wurden, enthalten Hesekiels großen Auftrag in Einzelheiten, und zeigen, wie der Prophet mit furchtbaren Kosten des Leidens und der Schmach in den Händen des trotzigen und abtrünnigen Hauses Israels, seinen Auftrag treu ausführte.

Das Buch befasst sich **mit den beiden Häusern Israel und Juda**, sowohl einzeln als auch gemeinsam, gleichzeitig, sowie prophetisch **bis zur Zeit der Rückkehr Yahuahs und seiner Regierung als König aller Könige**. Es scheint, dass bevor das Gericht der Zerstreuung auf das Haus Israel fiel, hatte Yahuah Gott aus Gnade entschlossen, ihnen **eine letzte Gelegenheit zur Busse und Wiederherstellung zu geben** und aus diesem Grund übergab er Hesekiel die Mission als Botschafter. Dieser letzte Versuch der göttlichen Gnade an das abtrünnige Volk und ihr Versagen seine Barmherzigkeit anzunehmen, steht für immer in diesem Buch als ein Beweis der fast unaufhörlichen Versuche und des Werbens Yahuahs in vielen anderen Prophezeiungen in Bezug auf Israels langem Kurs des Ungehorsams.

Yahuahs Fürsorge wollte es nicht zulassen, den Prophet auf eine so gefährliche Mission mit leeren Händen und ohne einen Beweis zu den rebellischen Menschen zu senden. Er wurde deshalb mit konkrete Beweise für die Glaubwürdigkeit seiner Mission in Form eines schriftlichen Planes, göttlich diktiert, der nationalen Wiederherstellung und Wiederaufbaus, ausgerüstet. Dazu gehörten aufwendige und genaue Pläne für einen neuen Tempel, mit all seinen dazugehörigen Ritualen und priesterlichen Dienst – **alles sollte in ihrem eigenen Land stattfinden, aber es wurde auf jeden Fall davon abhängig gemacht, dass beide Häuser umkehren, Busse tun und Yahuahs Gunst suchen.**

TEMPEL GROESSEN VERGLEICH!

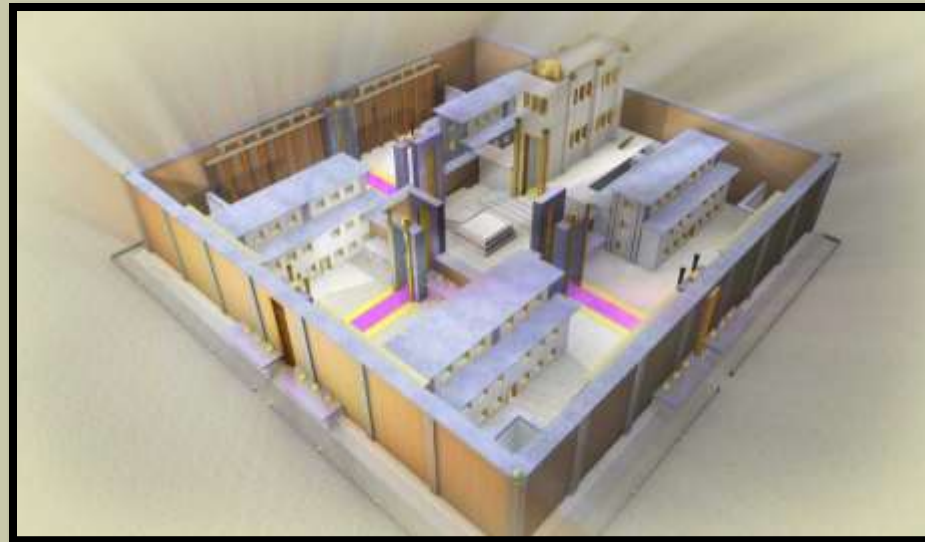


100 x 50 Temple Size Comparisons

Salomons Tempel war etwa 27x9 Meter – Serubbabels Tempel wurde später durch dem Herodes Tempel ersetzt!

Dieses Angebot göttlicher Erneuerung war eine Übergangsverfassung, bestimmt für den Zeitraum zwischen der angebotenen Wiederherstellung und der rechtmäßigen Einrichtung bei der Ankunft des Messias, wenn die Zeit erfüllt ist und dann in die bessere Messianische Zeit übergeht. Diese Übergangsverfassung schloss erstens die Neuaufteilung des Landes, das sie früher hatten, ein, aber mit erweiterten Grenzen in einer neuen Art und Weise unter den Vertretern aller Stämme; zweitens für eine regierende Familie aber nicht von der Linie Davids; drittens für einen wieder aufgebauten Tempel nach einem ganz neuen Entwurf; viertens für eine reformierte geistliche Einrichtung für ein levitisches und Aaronitisches Priestertum, beschränkt auf die Söhne Zadok und für einen untergeordneten levitischen Dienst.

Das wurde alles in kleinsten ausgearbeiteten Einzelheiten, Hesekiel in der Vision gezeigt und ihm in aufgezeichneten Plänen überreicht, um diese an das Haus Israel weiterzugeben (Hesekiel 43, 10-11). Das geschah lange vor den früheren datierten Prophezeiungen als Gott ihm den Auftrag gab, Israel zur Busse zu bewegen (Hesekiel 1-7), dass sie sich schämen sollten – und zum Gehorsam zu Yahuah zurückkehren.



Hier ist Hesekiel 43, 10-11 (Luther) „Und du, Menschenkind, zeige dem Haus Israel den Tempel an, **daß sie sich schämen ihrer Missetaten, und laß sie ein reinliches Muster davon nehmen.** 11. Und wenn sie sich nun alles ihres Tuns schämen, so zeige ihnen die Gestalt und das Muster des Hauses (*Tempel*) und seine Ausgänge und Eingänge und alle seine Weise und alle seine Sitten und alle seine Weise und alle seine Gesetze; und schreibe es ihnen vor, daß sie alle seine Weise und alle seine Sitten halten und darnach tun.“

Hesekiel nahm diesen Beweis der Bereitschaft Yahuahs ihnen zu vergeben und wiederherzustellen.



Yahuahs Angebot der göttlichen Wiederherstellung ging nicht in Erfüllung, weil die Bedingungen von Israel und Juda nicht erfüllt wurden.



Das Angebot des Hesekiel Tempel verfiel, der Plan wurde außer Kraft gesetzt und Israels Vertreibung ins Exil musste zwangsmäßig ausgeführt werden.

Es ist ein schwerer Fehler diese Fakten zu ignorieren. Wegen der Verweigerung diese Tatsachen in Betracht zu ziehen, ist man zu Unrecht davon ausgegangen, dass die letzten 9 Kapitel von Hesekeil sich auf das tausendjährige Reich beziehen, was die ultimative Täuschung für Millionen aufrichtiger Menschen zur Folge hat. Wir können mit Sicherheit sagen, dass die letzten 9 Kapitel von Hesekeil ein bedingter Umriss von dem ist, was hätte sein können.

Um noch einmal zu betonen „diese Verheißungen waren an die Bedingung geknüpft, dass beide Häuser Busse tun und sich mit ganzem Herzen zu Yahuah wenden.“



Die Prophezeiung des Hesekiel Tempels kann sich auf keinen Fall auf das tausendjährige Reich beziehen, **da dies eine vollständige Aufhebung** der neutestamentlichen Lehre des vollendeten, vollgültigen und vollkommenen Sühneopfer J'schua's ist, der einmal und für immer für alle Menschen starb, bedeuten würde.

Außerdem würde es die Aufhebung seiner Weihung zum ewigen Priestertum nach der Ordnung von Melchisedec (*Siehe Hebräer 7, 28*) und eine Rückkehr zu den nie endenden Opfern von Tierblut bedeuten.



Nur durch die Erkenntnis, dass die prophetische Bedeutung des Buches mit dem 39. Kapitel schließt und die folgenden Kapitel sich nicht auf das Millennium beziehen und absolut keine prophetische Bedeutung besitzen, sondern lediglich ein Zeuge der Vergangenheit sind, was nie Wirklichkeit wurde, aber ohne Erfüllung in die Geschichte einging, können wir die sonst offensichtlichen Widersprüche zwischen den letzten 9 Kapiteln von Hesekeiel und dem Neuen Testament, besonders den Brief des Paulus an die Hebräer, verstehen.

„Wird Hesekiels Tempel jemals gebaut werden?“ fragt Jory Steven Brook, „mit oder ohne Blutopfer?“ Ein Vergleich des im Buch Hesekiels beschriebenen Tempels (*Kapitel 40-48*) mit dem Gebäude im Neuen Jerusalem (*Kapitel 21-22*) zeigt, dass diese nicht gleich sind.



Einige der Unterschieden umfassen:

KEIN Tempel im Himmel (*Offb. 21-22*) vs. **Hesekiels Tempel**;

Die Tore im Neuen Jerusalem sind unverschlossen (*Offb. 21,25*) vs.

Die Tore im Hesekiels Tempel sind 6 Tage gesperrt (*Hesekiel 46, 1*);

Keine Tieropfer im Himmel (*Offb. 21,4*) vs. **Fortsetzung der Tieropfer im Hesekiel Tempel**;

Der Baum des Lebens ist von zentraler Bedeutung (*Offb. 22, 2*) vs.

Das Tempelheiligum ist von zentraler Bedeutung (*Hesekiel 48, 10*);

12 Tore (*Offb. 21, 12-13*) vs. **2 Tore** (*Ost und West, Hesekiel 40*);

Die Größe, Masse, Priestertum und viele Dinge sind ganz anders. Es liegt klar auf der Hand, dass Hesekiels Tempel in der Offenbarung nicht beschrieben ist und trotzdem ignorieren viele das.

Eine weitere Frage: Wenn es in der Tat wirklich ein wiederhergestelltes levitisches oder aaronitisches Priestertum im Millennium geben sollte und dadurch wieder das Blut von Tieren für die Versöhnung zwischen Gott und Menschen fließt, wie steht es dann mit der Mission und dem Wort der Versöhnung, das einmal den Aposteln übergeben wurde? Liegt es demzufolge nicht klar auf der Hand, dass Hesekiels Tempelprophezeiung sich ausschließlich auf etwas in der Vergangenheit bezieht, was nie Wirklichkeit wurde.

Das levitische oder aaronitische Priestertum wurde vom Messias nach der Ordnung von Melchisedek abgelöst.

Diese letzten Kapitel in Hesekiel beziehen sich auf eine Größenordnung von Herrschern der wiederhergestellten Nation Israels, Fürsten genannt, ein Begriff, der in der Bibel oft Herrscher, die von Menschen gewählt wurden, bedeutet, also nicht unbedingt aus königlicher Linie kommend. In den Kapiteln 44, 45, 46 und 47 finden wir häufig den Ausdruck von „Fürst“, oder „meine Fürsten“, etc., Der Fürst hat Söhne, und er muss sie selbst unterhalten (von seinem Hab und Gut). Es gibt keinen einzigen Hinweis in diesen Kapiteln, dass diese Fürsten aus der Linie Davids kommen. **Der Titel „König“ wird nicht ein einziges Mal gebraucht und deshalb hat der Titel „Fürst“, oder sein Amt, hier keine messianische Bedeutung.**

Dies liegt darin, dass er nicht nur Söhne und die Verantwortung hat, für sie zu sorgen, aber als Fürst hat er weitere Verantwortungen und Verpflichtungen verschiedene Gaben und Tieropfer für Israel **und für sich selbst als Sündopfer** zu bringen. Eine besondere Steuer von ½ % wurde vom Volk erhoben, um für diese Opferungen zu zahlen. *(Kapitel 45,15-22).*

Jory Steven Brook erklärt: „Wissenschaftler glauben, dass Hesekiels Tempel einschließlich der Opfer in der Tat niemals stattfinden wird, es war ein Angebot vom Himmel während der Gefangenschaft von Israel und Juda (600 v.Chr.) was Gott getan hätte, wenn sein Volk damals sofort bereit und zu Ihm zurückgekehrt wäre. Gott hätte ihre Gefangenschaft verkürzt, und brächte das ganze zerstreute Israel und Juda nach Kanaan zurück, erlaubte ihnen das Errichten eines wunderbaren und wirklich einzigartigen Nach-Exil Tempel (*anders als alles was es vorher gab oder nachher gegeben hätte*) und alle 12 Stämme würden in ihre neu hergestellten Ländereien zurückkehren. Aber Gottes Volk TAT KEINE BUSSE UND NAHM SEIN ANGEBOT NICHT AN. Sie verweigerten sich! **Wir lesen heute diese wunderbaren Kapitel Hesekiels und denken darüber nach, was hätte sein können.**“ (*Hesekiels Tempel und Opfer: Wann???*).

Während sich die Kapitel in Hesekeil 40 bis 48 nicht auf einen Millennium Tempel beziehen, sondern auf einen Tempel, der hätte verwirklicht werden können, wenn Israel sich von ihren Nationalen Sünden bekehrt und zu Yahuah zurückgekehrt wäre, während sie in der Assyrischen Gefangenschaft waren, bleibt es doch eine Tatsache, dass ein Tempel in Jerusalem nach der Bibel während des Millenniums sein wird. Es scheint so, dass dieser Tempel – **allerdings OHNE Tieropfer und Rituale** -- nach der zweiten Wiederkunft des Messias errichtet werden wird, um die Herrlichkeit Yahua's und den Thron des Messias zu beherbergen. Das deuten Texte wie Offenbarung 11, 1-2 und andere Schriftstellen im Alten Testament an. Allerdings gibt es auch darüber mehrere Meinungen und verschiedene Auslegungen.

Sacharja 2, 10-13: „Jubele und freue dich, Tochter Zion! Denn siehe, ich komme und werde in deiner Mitte wohnen, spricht Yahuah. 11. Und an jenem Tage werden viele Nationen sich an Yahuah anschließen, und sie werden mein Volk sein; und **ich werde in deiner Mitte wohnen, und du wirst erkennen, daß Yahuah der Heerscharen mich zu dir gesandt hat.** 12. Und Yahuah wird Juda als sein Erbteil besitzen in dem heiligen Lande und wird Jerusalem noch erwählen. 13. Alles Fleisch schweige vor Yahuah! Denn er hat sich aufgemacht aus seiner heiligen Wohnung.“ Elberfelder Übersetzung



SOLLTE ...

**Yahuah zu Beginn des Millenniums
nach Jerusalem zurückkehren, wo wird
er dann wohnen?**

Sacharja 1, 16 (ELB) SAGT: „Darum spricht Yahuah also: Ich habe mich Jerusalem mit Erbarmen wieder zugewandt; mein Haus, spricht Yahuah der Heerscharen, soll darin gebaut, und die Meßschnur über Jerusalem gezogen werden.“

Das klingt doch als ob der Millennium Tempel von Yahusha selbst entworfen und gebaut werden wird. Lasst uns jetzt Sacharja 6, 12-13 lesen:

Sacharja 6, 12-13: „So spricht Yahuah der Heerscharen und sagt: Siehe, ein Mann, sein Name ist Sproß; und er wird von seiner Stelle aufsprossen und den Tempel Yahuahs bauen. 13. Ja, er wird den Tempel Yahuahs bauen; und er wird Herrlichkeit tragen; und er wird auf seinem Throne sitzen und herrschen, und er wird Priester sein auf seinem Throne; und der Rat des Friedens wird zwischen ihnen beiden (der Vater und der Sohn) sein.“ ELB





Wer ist der „Spross“ von dem Sacharja spricht?

In Jeremia 23,5 lesen wir folgendes: „Siehe, Tage kommen, spricht Yahuah, da ich dem David einen gerechten Sproß erwecken werde; und er wird als König regieren und verständig handeln, und Recht und Gerechtigkeit üben im Lande.“ ELB

Das ist eindeutig ein Hinweis auf den Messias, beachtet was Jesaja sagt:

Jesaja 11, 1-2 ELB: „Und ein Reis wird hervorgehen aus dem Stumpfe Isaais, und ein Schößling aus seinen Wurzeln wird Frucht bringen. 2. Und auf ihm wird ruhen der Geist Yahuahs, der Geist der Weisheit und des Verstandes, der Geist des Rates und der Kraft, der Geist der Erkenntnis und Furcht Yahuahs.“





Wir wollen uns freuen und dankbar sein, dass wir nicht die Wiederbelebung der alttestamentlichen Tieropferritualen bezeugen müssen, die das, was unser Heiland Yahushaam Pfahl tat, verleugnen. Er ist die Erfüllung aller Tempelopfer, sowie aller Prophezeiungen des Alten Testaments, wie der Apostel Paulus in Epheser 5, 2 schreibt: „wandelt in Liebe, gleichwie auch der Messias uns geliebt und sich selbst für uns hingegeben hat als Darbringung und Schlachtopfer, Yahuah Gott zu einem duftenden Wohlgeruch!“ ELB



In Erfüllung des Alten Testaments ist YahushaHa Mashiach unser Hohepriester, der stellvertretend für uns, mit unserer Sünde vor Yahuah Gott getreten ist und sich selbst als Opferlamm dargebracht hat (*Hebr. 4, 14 – 15*). Und das ein für alle Mal!

Wie wir gewiss alle wissen, gibt es viele Auslegungen und Meinungen soweit es das Millennium angeht. Einige sehen dies als eine irdische Theokratie, wo der Messias über die Völker für tausend Jahre regieren wird. Andere sehen es als eine Zeit, in der er vom Himmel die Erde durch die lebensverändernde Kraft des Evangeliums regiert. Manche haben noch eine Vielzahl anderer Auslegungen der Schrift.

Eine Gemeinschaft ist der Ansicht, dass die Erlösten für tausend Jahre im Himmel verbringen werden und durch die Bücher der Verlorenen gehen, um ihre jeweiligen Strafen zu bestimmen, während zu dieser Zeit die Erde leer und öd, also ohne Menschen ist.



Eine andere Gruppe glaubt, dass die Gerechten während der tausend Jahre im Himmel sind und alle diejenigen, die Yahushaals ihren Erlöser vor seinem zweiten Kommen nicht angenommen hatten, auf der Erde leben und sie sind auf Tieropfer während dieser Zeit angewiesen.

Dann gib t es noch mehrere andere Lehren in Bezug auf das Millennium. Einige argumentieren ob das Millennium buchstäblich oder symbolisch zu verstehen ist.

Die Schrift (*Offb. 20,1-7*) hat jedoch etwas über das tausendjährige Reich zu sagen, auf das sich die Gläubigen freuen können. Allerdings sollten wir mit menschlichen Auslegungen und Spekulationen vorsichtig sein und diese prüfen!



Wir müssen zugeben, dass die Bibel an einigen Stellen aussagt, dass der Messias als König in Jerusalem auf dem Thron Davids sitzen wird (*Lukas 1,32-33*). Diese Regierung ist eine Erfüllung des Bundes den Yahuah mit Abraham machte (*1. Mose 12,1-3*), zu Israel als eine Nation (*5. Mose 20,1-10*), und an David (*2 Samuel 7,10-13*). Andere Propheten des A.T. sprechen von einer Zeit, wenn der Messias für eine längere Zeit von Jerusalem regieren wird. Das tausendjährige Reich wird als eine ideale Zeit des Friedens beschrieben (*Micha 4,2-4*), der Freude (*Jesaja 61,7*), des Wohlstandes (*Amos 9,13-15*), und Wohlbefinden (*Jesaja 40, 1-2*). Jerusalem wird als führendes Zentrum der Welt dienen (*Sacharja 8,3*).

Auf der Grundlage dieser Bibelverse, scheint es so, dass es sich buchstäblich um eine Zeitspanne von tausend Jahre handelt, wo Yahusha vom Thron Davids in Jerusalem regieren wird. **Doch wie genau das stattfinden wird, kann niemand 100%ig sagen.** Die Hauptsache für jeden von uns ist, dass wir IHM, der der Weg, die Wahrheit und das Leben ist, unser Leben täglich weihen, und Ihn nicht nur als unseren Erlöser, sondern **auch als unseren Herrn und Meister annehmen und seinen Anweisungen aus Dankbarkeit folgen.**



Ganz am Ende des 7. Jahrtausend, ist eine letzte Rebellion und das letzte Gericht vorhergesagt (*Siehe Offenbarung 20, 7-15*). Ein neuer Himmel, eine neue Erde und das neue Jerusalem wird darnach geschaffen, wo Yahuah Elohim unter seinem Volk für immer wohnen wird (*Offenbarung 21 und 22*). Die Schöpfung, die im Garten Eden begann, wird in der Stadt Yahuahs, wo sein Volk in Harmonie und Frieden mit seinem Schöpfer wohnen wird, ihren Höhepunkt erreichen.



Beachtet 5. Mose 29, 29 (ELB) „Das Verborgene ist Yahuahs, unseres Gottes; aber das Geoffenbarte ist unser und unserer Kinder ewiglich, **damit wir alle Worte dieses Gesetzes (der Thora) tun.**“

Unser Vater hat uns nicht jede Einzelheit wie alles ganz genau ablaufen wird, offenbart, aber er hat uns seine Anweisungen, die schriftliche Thora durch Mose, als auch die lebende Thora Yahuasha Mashiach gegeben. Es ist unsere Verantwortung diese nach unserem besten Wissen und Fähigkeit mit seiner Hilfe zu folgen und das wir mit der Thora wie es in Jesaja 8, 16 steht, versiegelt sind.



DAS ENDE



A composite image of Earth from space, showing the blue and white of the planet against a dark background. A vibrant rainbow is visible in the lower-left quadrant, and soft, white clouds are scattered across the scene. The Earth is the central focus, appearing as a bright blue sphere with white cloud patterns.

**Supreme Provider
Y'shua Ha Mashiach**

**Created and Recorded
By Walter Tschoepe
Malachi4.4@Reagan.com**